



# BILDSCHIRMARBEITSBRILLE

Verrichtet eine Lehrperson durchschnittlich **mehr als zwei Stunden** ihrer Tagesarbeitszeit mit **Bildschirmarbeit** und leidet deshalb unter Sehbeschwerden, gibt es eine Unterstützung des Arbeitgebers beim Kauf einer Bildschirmbrille.

## Was ist zu tun?

- Die Lehrperson hat sich einer Untersuchung der Augen und des Sehvermögens bei der ameco (Arbeitsmedizinisches Zentrum Vorarlberg, Rheinstraße 61, 6900 Bregenz, Tel. 05574/202-1031) zu unterziehen.
- Die Kosten der Untersuchung werden vom Dienstgeber getragen.
- Die ameco prüft, ob die Fehlsichtigkeit der Lehrperson durch eine Bildschirmarbeitsbrille korrigiert werden muss.
- Ist eine Bildschirmarbeitsbrille notwendig, kann die Lehrperson eine solche Sehhilfe bei einem Optiker anfertigen lassen.
- Die Kosten werden vom Dienstgeber bis zu einem Höchstbetrag von € 290,00 ersetzt.
- Formloser Antrag auf Kostenbegleichung werden im Dienstweg an die Bildungsdirektion weitergeleitet. Bestätigung der ameco und die bezahlte Optikerrechnung beilegen.

**Dr. Nada Ivica**

**Terminvereinbarung für den Sehtest: [office@ameco.at](mailto:office@ameco.at)  
oder 05574/202-1031 (Do 14 – 17 Uhr)**



Willi Witzemann  
Vors. Personalvertretung  
0664 26 85 716  
[willi.witzemann@vorarlberg.at](mailto:willi.witzemann@vorarlberg.at)



Gerhard Unterkofler  
Vors. LehrerInnengewerkschaft  
0664 73 71 97 92  
[unterkofler.gerhard@aon.at](mailto:unterkofler.gerhard@aon.at)